

Was wäre?  
wenn...



- 1....du dein Handy verlieren würdest?
- 2.... du dich nicht schminken dürftest?
- 3....du eine Woche lang ganz allein auf der Welt wärst?
- 4.... die Ehe nur sieben Jahre lang gültig wäre?
- 5.... du für einen Tag unsichtbar sein könntest?
- 6.... du einen Tag lang in der Welt deines Lieblingsfilms gefangen wärst?
- 7.... du noch einmal Kind sein könntest?

Alle Gebote, die ich dir heute gebiete,  
sollt ihr halten, dass ihr danach tut,  
damit ihr lebt und zahlreich werdet und  
hineinkommt und das Land einnehmt,  
das der Herr euren Vätern  
zugeschworen hat.

Und gedenke des ganzen Weges, den dich der Herr, dein Gott, geleitet hat diese vierzig Jahre in der Wüste, auf dass er dich demütigte und versuchte, damit kundwürde, was in deinem Herzen wäre, ob du seine Gebote halten würdest oder nicht.

Er demütigte dich und ließ dich hungern und speiste dich mit Manna, das du und deine Väter nie gekannt hatten, auf dass er dir kundtäte, dass der Mensch nicht lebt vom Brot allein, sondern von allem, was aus dem Mund des Herrn geht.

Deine Kleider sind nicht zerrissen an dir,  
und deine Füße sind nicht geschwollen  
diese vierzig Jahre.

So erkennst du ja in deinem Herzen,  
dass der Herr, dein Gott, dich erzogen  
hat, wie ein Mann seinen Sohn erzieht.

So halte nun die Gebote des Herrn,  
deines Gottes, dass du in seinen Wegen  
wandelst und ihn fürchtest.

Denn der Herr, dein Gott, führt dich in ein gutes Land, ein Land, darin Bäche und Quellen sind und Wasser in der Tiefe, die aus den Bergen und in den Auen fließen,

ein Land, darin Weizen, Gerste,  
Weinstöcke, Feigenbäume und  
Granatäpfel wachsen, ein Land, darin es  
Ölbäume und Honig gibt,

ein Land, wo du Brot genug zu essen hast, wo dir nichts mangelt, ein Land, in dessen Steinen Eisen ist, wo du Kupfererz aus den Bergen haust.

Und wenn du gegessen hast und satt bist, sollst du den Herrn, deinen Gott, loben für das gute Land, das er dir gegeben hat.



Alle Gebote, die ich dir heute gebiete,  
sollt ihr halten, dass ihr danach tut,  
damit ihr **lebt** und **zahlreich werdet** und  
**hineinkommt** und das **Land einnehmt**,  
das der Herr euren Vätern  
zugeschworen hat.



Und gedenke des ganzen Weges, den dich der Herr, dein Gott, **geleitet** hat diese vierzig Jahre in der Wüste, ...



...auf dass er dich **demütigte** und versuchte, damit kundwürde, was in deinem Herzen wäre, ob du seine Gebote halten würdest oder nicht.

Beugt euch also **demütig** unter die starke Hand Gottes, damit er euch zu seiner Zeit erhöhe.

All eure Sorge werft auf ihn, denn er kümmert sich um euch.



...speiste dich mit Manna, das du und deine Väter nie gekannt hatten, auf dass er dir kundtäte, dass der Mensch nicht lebt vom Brot allein, sondern von allem, was aus dem Mund des Herrn geht.

Deine Kleider sind nicht zerrissen an dir,  
und deine Füße sind nicht geschwollen  
diese vierzig Jahre.



Denn der Herr, dein **Gott, führt dich** in  
ein **gutes** Land, ein Land, darin Bäche  
und Quellen sind und Wasser in der  
Tiefe, die aus den Bergen und in den  
Auen fließen,

ein Land, darin Weizen, Gerste,  
Weinstöcke, Feigenbäume und  
Granatäpfel wachsen, ein Land, darin es  
Ölbäume und Honig gibt,

ein Land, wo du Brot genug zu essen hast, wo dir nichts mangelt, ein Land, in dessen Steinen Eisen ist, wo du Kupfererz aus den Bergen haust.

Und jeder, der solche **Hoffnung** auf **ihn** setzt, heiligt sich selbst, so wie **jener** heilig ist.



Und wenn du gegessen hast und satt bist, sollst du den Herrn, deinen Gott, **loben** für das gute Land, das er dir gegeben hat.

Wer einen bestimmten Tag beachtet,  
der tut es vor dem Herrn. Und wer isst,  
der isst vor dem Herrn, denn er **dankt**  
**Gott** dabei. Und wer nicht isst, der tut  
auch das vor dem Herrn und **dankt Gott**  
ebenfalls.



Unser  
Leben:

Steht unter Gottes Leitung

Ist ein Leben in Demut

Ist ein gut versorgtes Leben

Ist ein Leben in Hoffnung

Ist ein Leben in Dankbarkeit

